

TOBI-Kooperation

Mehr Windkraft im Portfolio

[14.06.2013] Zwölf Stadtwerke haben das Portfolio ihrer gemeinsam betriebenen Gesellschaft TOBI Windenergieanlagen um sechs Onshore-Anlagen erweitert.

Die Gesellschaft TOBI Windenergieanlagen, in der zwölf Stadtwerke kooperieren, hat jetzt sechs weitere Onshore-Windanlagen erworben. Wie die Stadtwerke Iserlohn mitteilen, wächst damit die Windstromproduktion der kommunalen Versorger auf rund 80 Millionen Kilowattstunden. TOBI betreibt somit 22 Anlagen mit einer Leistung von 42 Megawatt (MW). 2009 habe die Gesellschaft erstmals elf Anlagen mit einer Leistung von 20 MW erworben, 2012 folgten weitere fünf Anlagen mit einer Leistung von 10 MW. „Wir stehen zu unserer Verantwortung und setzen weiter darauf, den Anteil grüner Energie an der Stromerzeugung als Beitrag zu einer wirksamen Energiewende kontinuierlich zu erhöhen“, erklärt Klaus Wimer, Geschäftsführer der Stadtwerke Iserlohn und Vorsitzender der TOBI Gesellschafterversammlung. „Gleichzeitig emanzipieren wir uns damit zunehmend von Liefer- und Preisstrukturen der Großversorger. Damit sind die Weichen gestellt, den Verbrauchern auch in Zukunft emissionsarme Energie sicher und bezahlbar zur Verfügung zu stellen.“ Bis 2015 plant TOBI laut Stadtwerkeangaben durch eigene Projektentwicklungen und den Zukauf bestehender Windenergieanlagen etwa 70 MW CO₂-freien Strom aus Windenergie zu erzeugen.

(ve)

Stichwörter: Windenergie, Iserlohn, Stadtwerke Iserlohn, TOBI Windenergieanlagen